

# Das Auto als Konkurrent der Eisenbahn



Unter den Hauptverkehrsmitteln unserer Tage nehmen Eisenbahn und Dampfschiff einen so großen Raum in unserem Alltagsleben ein, daß sie keinerlei Problem mehr bieten und nur noch in ihrer Beziehung zu dem dritten und jüngsten Verkehrsmittel, dem Auto interessieren. Unter den dreien ist das Auto am sichersten dazu bestimmt, in der Geschichte des modernen Menschen die ausschlaggebende Rolle zu spielen, da er sich mit dem Auto frei und unabhängig überall hin bewegen kann. Hauptwege und Nebenpfade stehen dem Autofahrer offen, er löst sich los von der breiten Masse und folgt den eigenen Wünschen.

Dem starken Autoverkehr entsprechend stieg das Bedürfnis nach Autostraßen. Die Gemeinde zuerst, dann der Staat, schließlich die Nation selbst empfanden die Verpflichtung, den Wegebau nach dieser Richtung hin ganz neu zu finanzieren; denn bald zeigte es sich, daß es billiger ist, gute Straßen zu bauen, als die alten zu reparieren oder gar verfallen zu lassen. Der durch das Auto stark verbilligte Transport, die Wertsteigerung von allem Grund und Boden, der über anständige Straßen verfügt, sind die am meisten ins Auge springenden Vorteile solcher Straßenbaupolitik und der dafür nötigen finanziellen Opfer. Daher bilden die Anlagen von guten Autostraßen, ihr Ausbau, ihre Unterhaltung heute einen Hauptfaktor in jedem nationalen Budget der Vereinigten Staaten.

Dort verkehren heute 22 Millionen Auto-Fahrzeuge, und zur Unterhaltung der Straße wird jährlich die Summe von einer Billion Dollar veranschlagt.

In den letzten zwei Jahren hat auch in Europa der Autoverkehr stark zugenommen. Viele neue Autobuslinien sind eingeführt worden, und manches Lastenauto ersetzt heute die Frachtbeförderung durch die Eisenbahn. In etwas geringerem Ausmaße als in Amerika und Europa hat sich dieser Fortschritt auf der ganzen übrigen Erde gleichzeitig gezeigt. Wir sind erst am Beginne eines Riesenaufschwunges im Autoverkehr und demgemäß auch erst an der Schwelle jenes Zeitalters, das Riesenbudgets in Autostraßenbau zu investieren haben wird, um dem Geschäftsleben des ganzen Landes dafür Riesengewinne zuführen zu können.

## Der Fortschritt in Frankreich.

Die französischen Behörden sind sich ganz klar über die enormen Vorteile des Touristen-Autoverkehrs in den Bergen. In solchen Gegenden sind naturgemäß Eisenbahnen rar, Pferdefuhrwerke unpraktisch und das Auto